

## ΑΠΕΣΤΕΓΑΣΑΝ ΤΗΝ ΣΤΕΓΗΝ?

(Markus 2,4c)

*Günther Schwarz - Wagenfeld*

In der Erzählung »Heilung des Gelähmten«<sup>1</sup> (Mk 2,1-12 par. Mt 9,1-8; Lk 5,17-26) stehen einander gegenüber:

Mk 2,4c: ἀπεστέγασαν τὴν στέγην und  
Lk 5,19c: ἀναβάντες<sup>2</sup> ἐπὶ τὸ δῶμα.

Zu fragen ist: Wie sind diese Varianten zu erklären? Und welche der beiden Lesarten ist vorzuziehen?

Auf die erste Frage ist zu antworten: Vom Griechischen her lassen sich diese Varianten nicht erklären. Denn ἀποστέγάζω, »abdecken«, und ἀναβάνω, »hinaufsteigen«, sind weder akustisch noch optisch auseinander abzuleiten oder miteinander zu verwechseln.

Nimmt man jedoch eine aramäische Vorlage an, hier das Verb סִלִּיק, so sind sie ganz einfach und zweifelsfrei zu erklären. Im Peal (סִלִּיק) bedeutet es »herauf-, hinauf-, emporsteigen«. So ist es belegt im Targum Onkelos zu Exod 13,18: מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם סִלִּיקוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם, »sie stiegen herauf aus dem Lande Ägypten«<sup>3</sup>. Und im Pael (סִלִּיק) bedeutet es u.a. »entfernen, beseitigen«. So ist es belegt im Targum Jonathan zu Ez 45,9: מִן עַמִּי סִלִּיקוּ תְּקַלְחָכוֹן מִן מִן עַמִּי, »entfernt euren Anstoß aus der Mitte meines Volkes«<sup>4</sup>.

Nach W. Bauer<sup>5</sup> heißt ἀποστέγάζω »(das Dach) abtragen, abdecken«, hat also eine Bedeutung, die durchaus dem Pael סִלִּיק, »entfernen, beseitigen«, zu entnehmen war. Denn ein Dach »abtragen, abdecken« und ein Dach »entfernen, beseitigen«, entsprechen einander.

Auf die zweite Frage ist zu antworten: Daß ἀναβάντες (bez. ἀνέβησαν, Codex D zu Lk 5,19) zur Stelle vorzuziehen ist, ergibt sich aus der Fortsetzung καὶ ἐξορύξαντες. Denn wenn ein Dach abgedeckt ist, was daran könnte dann noch ausgegraben werden? Wer aber etwas aus ihm ausgraben wollte, mußte zuvor auf das Dach hinaufgestiegen sein<sup>6</sup>.

<sup>1</sup> So der Titel nach K. Aland, *Synopsis Quattuor Evangeliorum* (41967), S. 60.

<sup>2</sup> Codex D liest hier ἀνεβησαν. Vgl. K. Aland, aaO.

<sup>3</sup> A. Sperber, *The Bible in Aramaic I* (1959), S. 111. – Vgl. A. Diez Macho, *Neophyti 1, Targum Palestinense II* (1970), S. 85. und M.L. Klein, *The Fragment-Targums of the Pentateuch I* (1980), S. 74.

<sup>4</sup> A. Sperber, *The Bible in Aramaic III* (1962), S. 376.

<sup>5</sup> Wörterbuch zum Neuen Testament (61988), S. 198.

<sup>6</sup> So auch die Peschitta zu Mk 2,4.